



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2022/1761

Der Oberbürgermeister

II/02-020-01-06-08-tl

Dezernat/Fachbereich/AZ

14.09.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsaus-schuss	19.09.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.09.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Gewährung einer Ausfallbürgschaft durch die Stadt Leverkusen zugunsten der Klinikum Leverkusen gGmbH (Klinikum) aufgrund eines für die Finanzierung der Errichtung einer Kinderpalliativstation benötigten Investitionskredites

Beschlussentwurf:

1. Die Stadt Leverkusen übernimmt für das Klinikum eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 3,213 Mio. € für einen zur Finanzierung der Kinderpalliativstation benötigten Investitionskredit.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein entsprechendes Anzeigeverfahren gemäß § 87 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) NRW einzuleiten.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Molitor

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☒ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

- ☐ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

- ☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €

Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.

- ☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

- ☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

- ☐ Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

- ☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nach- haltigkeit
☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Das Klinikum beabsichtigt, die Errichtung einer Kinderpalliativstation über einen langfristigen Investitionskredit in Höhe von 3,213 Mio. € zu finanzieren. Das Projekt ist im Wirtschaftsplan 2022 etatisiert und wurde sowohl vom Aufsichtsrat des Klinikums als auch vom Rat der Stadt Leverkusen bewilligt. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der beigefügten Projektbeschreibung (Anlage 1).

Bei der Gewährung von Bürgschaften zu mehr als 80 % der Darlehenssumme ist grundsätzlich der Tatbestand der Beihilfe gemäß EU-Beihilferecht erfüllt. Mit Ratsbeschluss vom 17.02.2014 (Vorlage Nr. 2598/2014) wurde das Gesamtunternehmen Klinikum durch einen öffentlichen Betrauungsakt mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Dauer von zehn Jahren betraut. Aufgrund dessen stellt auch eine Bürgschaft von mehr als 80 % der Darlehenssumme keine staatliche Beihilfe dar. Das Darlehen kann somit in voller Höhe verbürgt werden.

Die Bezirksregierung Köln hat anlässlich der Befassung mit der Thematik Bürgschaftsgewährung im Rahmen des Betrauungsaktes angemerkt, dass jede einzelne Bürgschaftserklärung durch einen entsprechenden Ratsbeschluss abgedeckt werden muss und als anzeigepflichtiges Rechtsgeschäft zu werten ist. Die beabsichtigte Übernahme der Bürgschaft wird der Bezirksregierung daher unmittelbar nach dem Ratsbeschluss gemäß § 87 Abs. 2 GO NRW angezeigt.

Es ist beabsichtigt, die Kreditaufnahme für die Finanzierung der Kinderpalliativstation inkl. der Bürgschaftserklärung unmittelbar nach Beendigung des Anzeigeverfahrens zu den wirtschaftlichsten Konditionen herbeizuführen. Die dann erst vorliegenden Vertragsbestandteile werden zusammen mit der Bürgschaftserklärung der Bezirksregierung ausgehändigt.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Der Verwaltung wurden die für die Erstellung der Vorlage notwendigen Informationen erst mit E-Mail vom 08.09.2022 zur Verfügung gestellt. Somit konnte die Vorlage erst jetzt kurzfristig erstellt werden und wird somit erst zum Nachtragstermin eingereicht. Eine Befassung des Rates ist in der Ratssitzung am 26.09.2022 notwendig, um die weiteren Schritte zeitnah einleiten zu können.

Anlage/n:

Anlage 1 Projektbeschreibung Kinderpalliativstation

Bauprojektbericht 6/2022

Bericht über den Status der Bauprojekte
des Konzerns Klinikum Leverkusen

Ein gemeinsamer Bericht der



KLINIKUM LEVERKUSEN
SERVICE GMBH
Ihr Service-Partner im Gesundheitspark



Errichtung einer Kinderpalliativstation

Beschreibung des Projektes:

- KL erweitert das Leistungsspektrum mit der Errichtung einer 6 Betten umfassenden Kinderpalliativstation.
- Die Verbesserung der kinderpalliativmedizinischen Versorgung ist das Hauptanliegen für dieses ambitionierte Projekt, das durch das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt wird.
- Die Station wird eine von deutschlandweit nur drei stationären Kinderpalliativeinrichtungen sein und eine überregional bestehende Versorgungslücke schließen.
- Die Kinderpalliativstation wird das bereits bestehende Netzwerk der ambulant tätigen Kinderpalliativteams der Region sowie der stationären kinderonkologischen Einrichtungen und der Hospiz-Einrichtungen im Rheinland ergänzen und ist als überregionales Kooperationsprojekt zu verstehen.

Errichtung einer Kinderpalliativstation

Beschreibung des Projektes:

- Wesentliche Aufgabe für die Realisierung dieses Projektes ist der Aufbau eines Palliativteams.
- Die vorgesehene Personalstruktur wird derzeit evaluiert. Die pflegerische Leitung befindet sich bereits im Besetzungsverfahren. Ein Business Plan für den laufenden Betrieb der Kinderpalliativstation war nur unter Vorbehalt zu erstellen und das wirtschaftliche Ergebnis wird maßgeblich von dem zu verhandelnden Tagessatz abhängen.
- Aufgrund der Erfahrung, dass Kostenträger lediglich 80-90% der tatsächlichen Kosten vergüten, wird ein kontinuierliches Fundraising zur Deckung der laufenden Kosten zu etablieren sein.

Errichtung einer Kinderpalliativstation

Beschreibung des Projektes:

- Die Investitionsmaßnahme wird in die strategische Gesamtausrichtung des Klinikums Leverkusen eingebettet und umfasst drei Teilmaßnahmen, die baulich zusammenhängend realisiert werden:
 - Abbruch der Ebenen UG bis 1. OG des leerstehenden Gebäudes sowie die Neuerrichtung des Untergeschosses für die optimale Anbindung an die vorhandenen Bauten sowie die Erfüllung der Stellplatzverpflichtung
 - Errichtung einer eingeschossigen Kinderpalliativstation mit sechs Patientenzimmern und Funktionsräumen
 - Ergänzung zur vorhandenen Palliativeinheit für Erwachsene um zwei Patientenzimmer für die tagesklinische Betreuung

Errichtung einer Kinderpalliativstation

Aktueller Status:

- Die Umsetzung der Baumaßnahme hat im Dezember 2020 mit der Baustelleneinrichtung und der Auslagerung des Archivs aus dem Untergeschoss begonnen. Der Abriss der Bestandsgebäude wurde im 1. Quartal 2021 durchgeführt.
- Die Baugenehmigung liegt seit August 2021 vor.
- Vorbereitungen zum Baubeginn sind daraufhin erfolgt (Detailplanung zur Baustelleneinrichtung, Wegeführung zum Haupteingang).
- Das finale Konzept zur Inneneinrichtung wurde im April 2022 freigegeben.
- Aufgrund kurzfristig bekannt gemachter Anforderungen seitens der Feuerwehr musste im Vorfeld der Hochbauarbeiten ein zusätzlicher Hydrant hergestellt werden. Die Arbeiten erfolgten in KW12 - KW14. Außerdem wurden die Tiefbauarbeiten umgesetzt und ungeplante Kampfmittelsondierungen durchgeführt.
- Der Baukran wurde am 12.07.2022 aufgestellt. Aktuell wird die Fläche für die Bodenplatte hergestellt.

Errichtung einer Kinderpalliativstation

Aktueller Status:

- Der Beginn des Rohbaus (ursprünglich für Oktober 2021 vorgesehen) verzögerte sich aufgrund von einem vergaberechtlich erforderlich werdenden mehrstufigen Ausschreibungsprozess massiv.
- Die weiteren Vergabeverfahren sind vollständig geplant und werden sukzessive veröffentlicht (z.B. Gerüstbau, Fassade, Dach, Fenster).
- Die Grundsteinlegung ist für den 14.09.2022 geplant.
- Ziel der Fertigstellung der Baumaßnahme ist das 2. Quartal 2023. Inwiefern dieses Ziel zu halten ist, wird maßgeblich durch den Erfolg der weiteren Vergaben und durch die Lieferzeiten beeinflusst. Es mussten bereits Verzögerungen durch den mehrstufigen Rohbauvergabeprozess in Kauf genommen werden, die trotz des straffen Bauzeitenplanes voraussichtlich nicht vollständig kompensiert werden können.
- Die Inbetriebnahme der Kinderpalliativstation soll bis Januar 2024 gelingen.

Errichtung einer Kinderpalliativstation

Finanzierung:

- Die Kostenplanung für den Wirtschaftsplan 2021 sah ein Gesamt-Investitionsvolumen in Höhe von EUR 5,37 Mio. vor. Auf Basis der im September abgeschlossenen Kostenberechnung ergab sich eine Erhöhung des Investitionsvolumens auf EUR 7,57 Mio.
- Durch die aktuell sehr angespannte Marktsituation musste eine weitere Kostenerhöhung eingeplant werden. **Die aktuelle Kostenberechnung ergibt ein Gesamtvolumen der Baumaßnahme in Höhe von EUR 9,03 Mio.**
- Es erfolgt eine strikte finanzielle Trennung in drei Teilmaßnahmen:

Kinderpalliativstation	TEUR 6.135
Tagesklinik	TEUR 875
Untergeschoss	TEUR 2.020
- Die Teilmaßnahme der Kinderpalliativstation wird durch das Land Nordrhein-Westfalen mit einem Betrag i.H.v. EUR 1,55 Mio. gefördert. Die weitere Finanzierung der Kinderpalliativstation und der Tagesklinik erfolgt zu großen Teilen durch Spenden und eine Erbschaft.

Errichtung einer Kinderpalliativstation

Finanzierung:

Kosten		TEUR Gesamt	Vorjahre	2022	2023	Mittelherkunft
Gesamtmaßnahme		9.030	880	3.100	5.050	
WP 2022		7.569	1.030	2.500	4.039	
Finanzierung	Kinderpalliativstation (Summe TEUR 6.135)	1.548	484	1.064		Fördermittel
		3.394		641	2.753	Spenden
		1.193			1.193	Darlehen zur Vorfinanzierung
	Tagesklinik (Summe TEUR 875)	500	88	310	102	Erbschaft
		375			375	Spenden
	Untergeschoss	2.020	308	1.085	627	Darlehen

Errichtung einer Kinderpalliativstation



Bewährung Bodenplatte